



INFEKT - INFO

Ausgabe 10 / 2014, 15. Mai 2014

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Aktuelle Informationen zum 'Middle East respiratory syndrome coronavirus' (MERS-CoV)

Die WHO hat unter Hinzuziehung internationaler Experten am 14.5.14 ein neues Statement zur Einschätzung der derzeitigen Situation im Zusammenhang mit den überwiegend in Saudi-Arabien gestiegenen Zahlen von Personen, die sich mit dem neuen MERS-CoV infiziert haben, abgegeben. Die letzte derartige WHO-Einschätzung erfolgte am 4. Dezember 2013. Die Gegebenheiten erfüllen nach wie vor nicht die Bedingungen, das Infektionsgeschehen gemäß den Internationalen Gesundheitsvorschriften zu einem sogenannten *Public Health Emergency of International Concern* (PHEIC, auf Deutsch „Gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite, GLIT“) zu erklären. Der Beitrag kann unter folgendem Link angesteuert werden:

<http://who.int/mediacentre/news/statements/2014/mers-20140514/en/>

Ein deutschsprachiger Beitrag, der eine Übersicht der Surveillance gemäß den Internationalen Gesundheitsvorschriften zur Verfügung stellt, findet sich unter

<http://edoc.rki.de/oa/articles/refV8Fx86gTAA/PDF/206ngtqrsbBig.pdf>

Weitere aktuelle Informationen (mit Stand 6.5.14) sind auch beim ECDC einzusehen

http://www.ecdc.europa.eu/en/press/news/_layouts/forms/News_DispForm.aspx?List=8db7286c-fe2d-476c-9133-18ff4cb1b568&ID=998

Übersicht über die aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 18 und 19 des Jahres 2014. Die beiden in der 18. KW gemeldeten Fälle unter der Kategorie 'Virus-Hämorrhagisches Fieber (VHF) - andere Erreger' betreffen zwei Touristen, die sich auf der zu Frankreich gehörenden Insel Martinique mit dem Chikungunya-Virus infiziert haben und ohne Ausbildung einer hämorrhagischen Symptomatik erkrankten. Die beiden in derselben

Woche gemeldet an Denguefieber Erkrankten Personen hatten sich auf Sansibar / Tansania infiziert.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2014 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 18. KW (n=105) – vorläufige Angaben

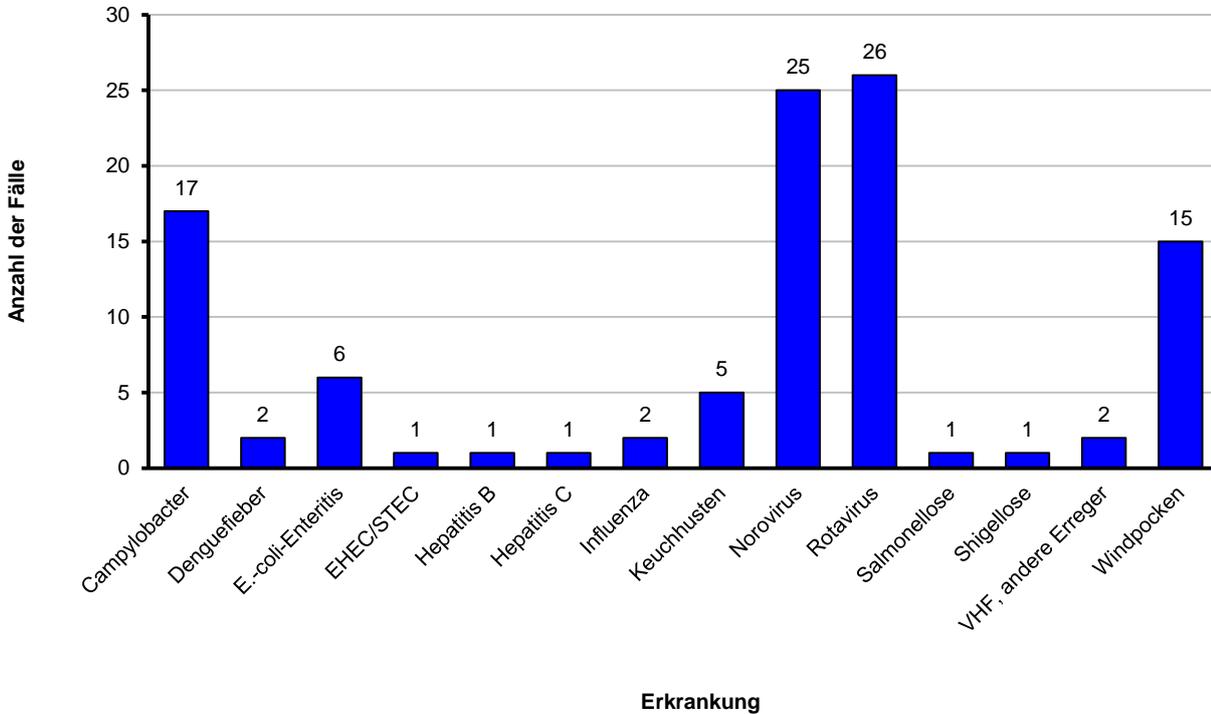
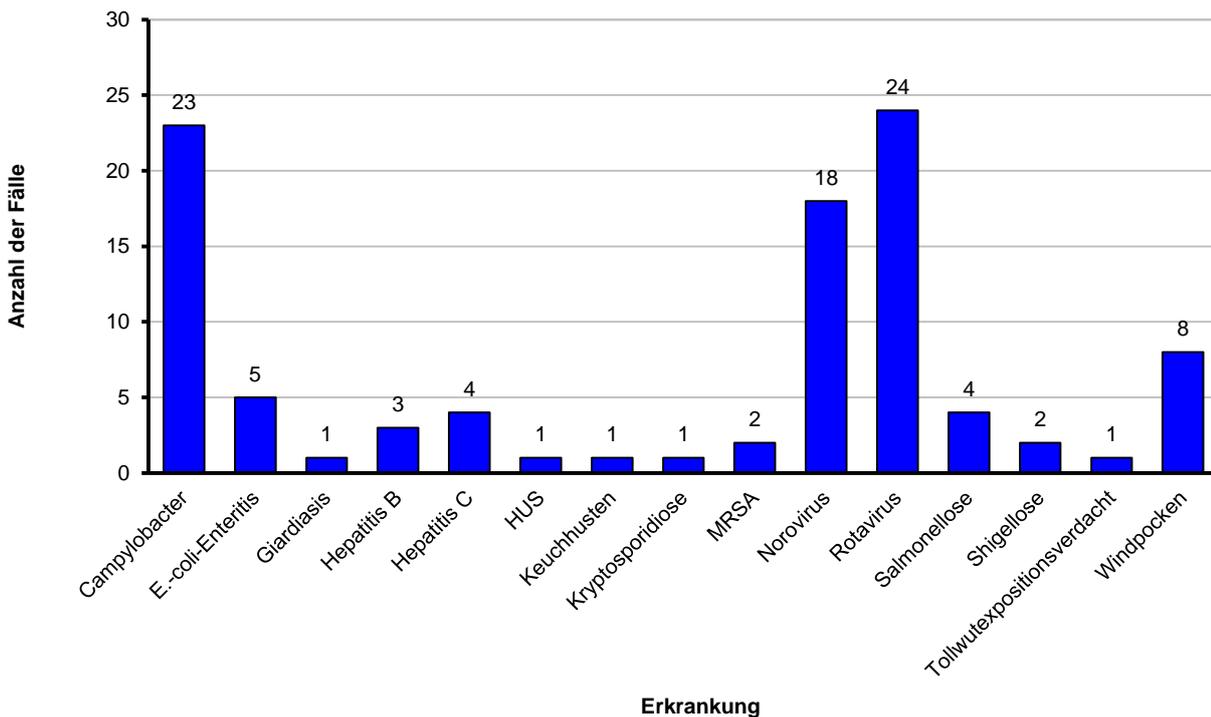


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2014 (mit und ohne erfüllte Referenzdefinition), 19. KW (n=98) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise kumulativ für die Wochen 1 bis 19 des Jahres 2014 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition, Kalenderwoche 1 bis 19 kumulativ Hamburg 2014 (n=2871) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=6590) – vorläufige Angaben

<i>Krankheit</i>	<i>Anzahl der Fälle</i>	
	<i>2014 KW 1 - 19</i>	<i>2013 KW 1 - 19</i>
Norovirus	1037	1448
Rotavirus	549	1439
Campylobacter	538	432
Windpocken	130	18
Influenza	127	2656
Salmonellose	74	126
E.-coli-Enteritis	70	34
Keuchhusten	48	8
Hepatitis C	46	48
Giardiasis	40	52
Tuberkulose	38	65
Adenovirus	26	120
MRSA	22	18
Hepatitis B	17	11
Yersiniose	16	17
Shigellose	13	11
Kryptosporidiose	13	5
EHEC/STEC	10	15
Denguefieber	9	16
Masern	9	5
Mumps	7	7
Clostridium difficile	5	7
Hepatitis A	4	8
Haemophilus influenzae	4	3
Legionellose	4	3
Listeriose	4	2
Hepatitis E	3	4
VHF, andere Erreger	2	0
Meningokokken	1	4
HUS	1	1
Röteln, postnatal	1	1
Paratyphus	1	1
Leptospirose	1	0
Typhus	1	0
CJK	0	2
Botulismus	0	1
Q-Fieber	0	1
Hantavirus	0	1

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Daniel Brandau

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.